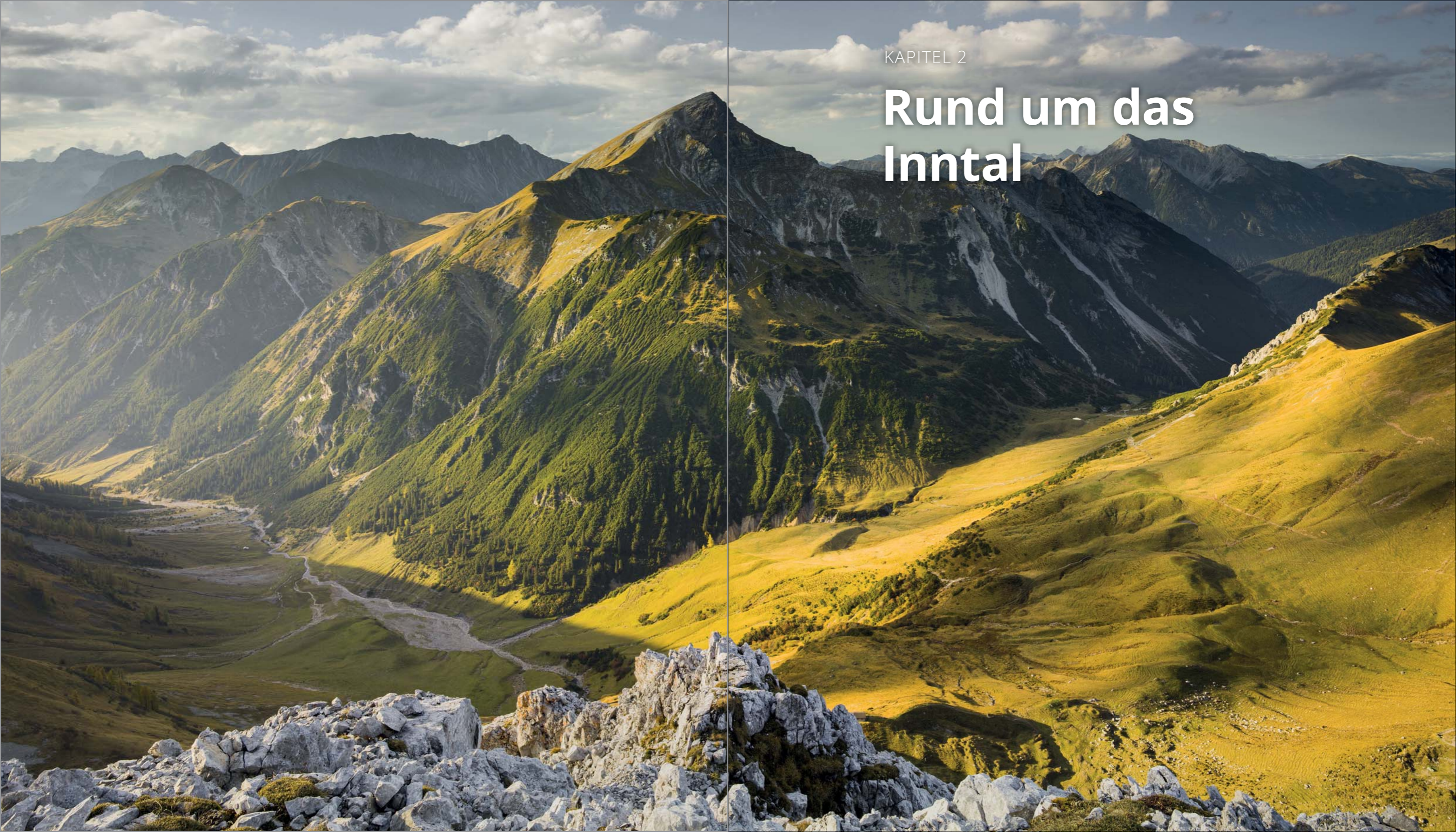
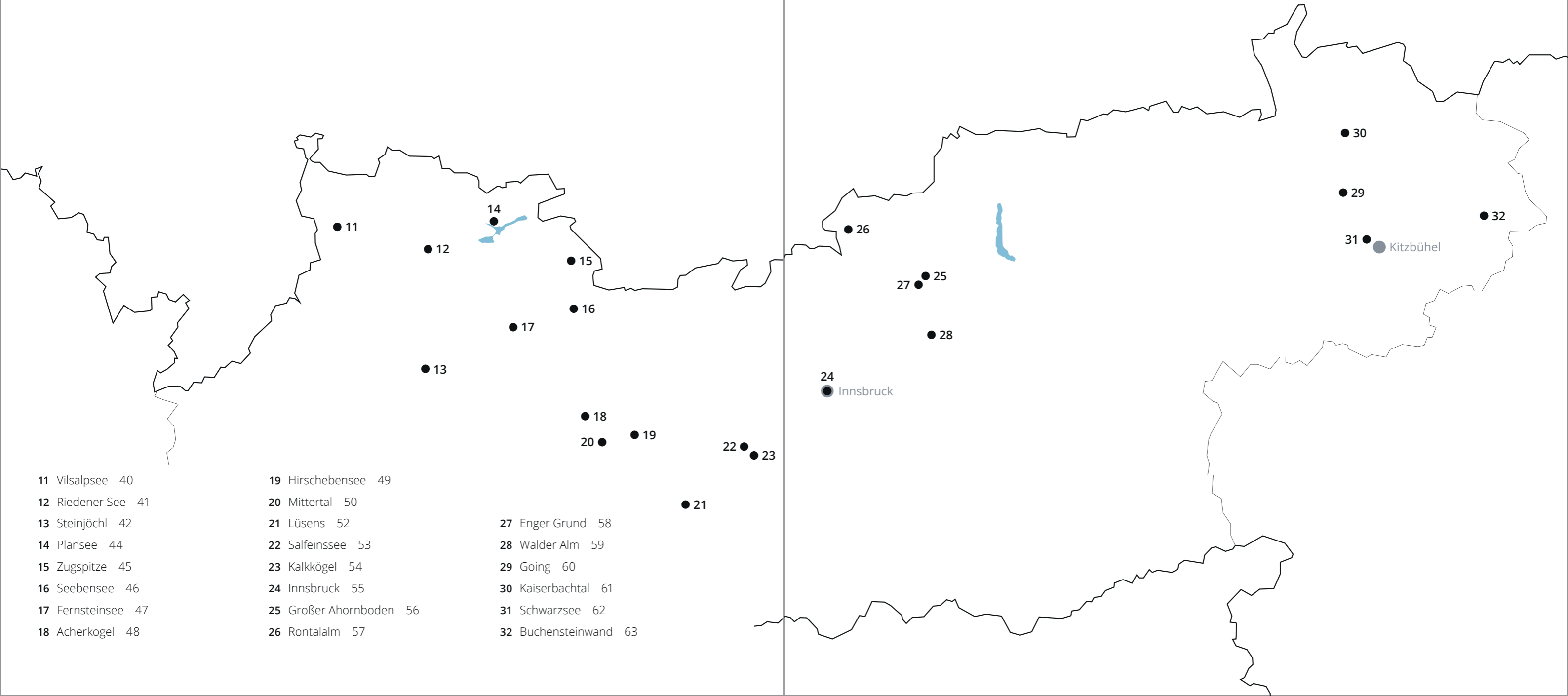
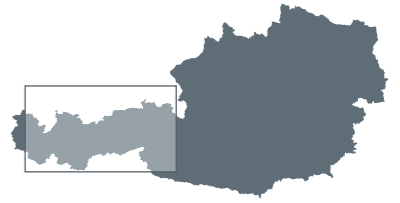


KAPITEL 2

Rund um das Inntal



Rund um das Inntal



- | | | |
|--------------------|-------------------------|-----------------------|
| 11 Vilsalpsee 40 | 19 Hirschebensee 49 | 27 Enger Grund 58 |
| 12 Riedener See 41 | 20 Mittertal 50 | 28 Walder Alm 59 |
| 13 Steinjöchl 42 | 21 Lüsens 52 | 29 Going 60 |
| 14 Plansee 44 | 22 Salfeinssee 53 | 30 Kaiserbachtal 61 |
| 15 Zugspitze 45 | 23 Kalkkögel 54 | 31 Schwarzsee 62 |
| 16 Seebensee 46 | 24 Innsbruck 55 | 32 Buchensteinwand 63 |
| 17 Fernsteinsee 47 | 25 Großer Ahornboden 56 | |
| 18 Acherkogel 48 | 26 Rontalalm 57 | |

Vilsalpsee

Erreichbarkeit ●○○
Anspruch ●○○

Jahres- und Tageszeit
Mai bis Oktober, zu den
Tagesrandzeiten

Koordinaten
Parkplatz
47.47007, 10.50639
Fotopunkt
47.46871, 10.50638

Weg ab Parkplatz
50 m zum Nordufer des Sees

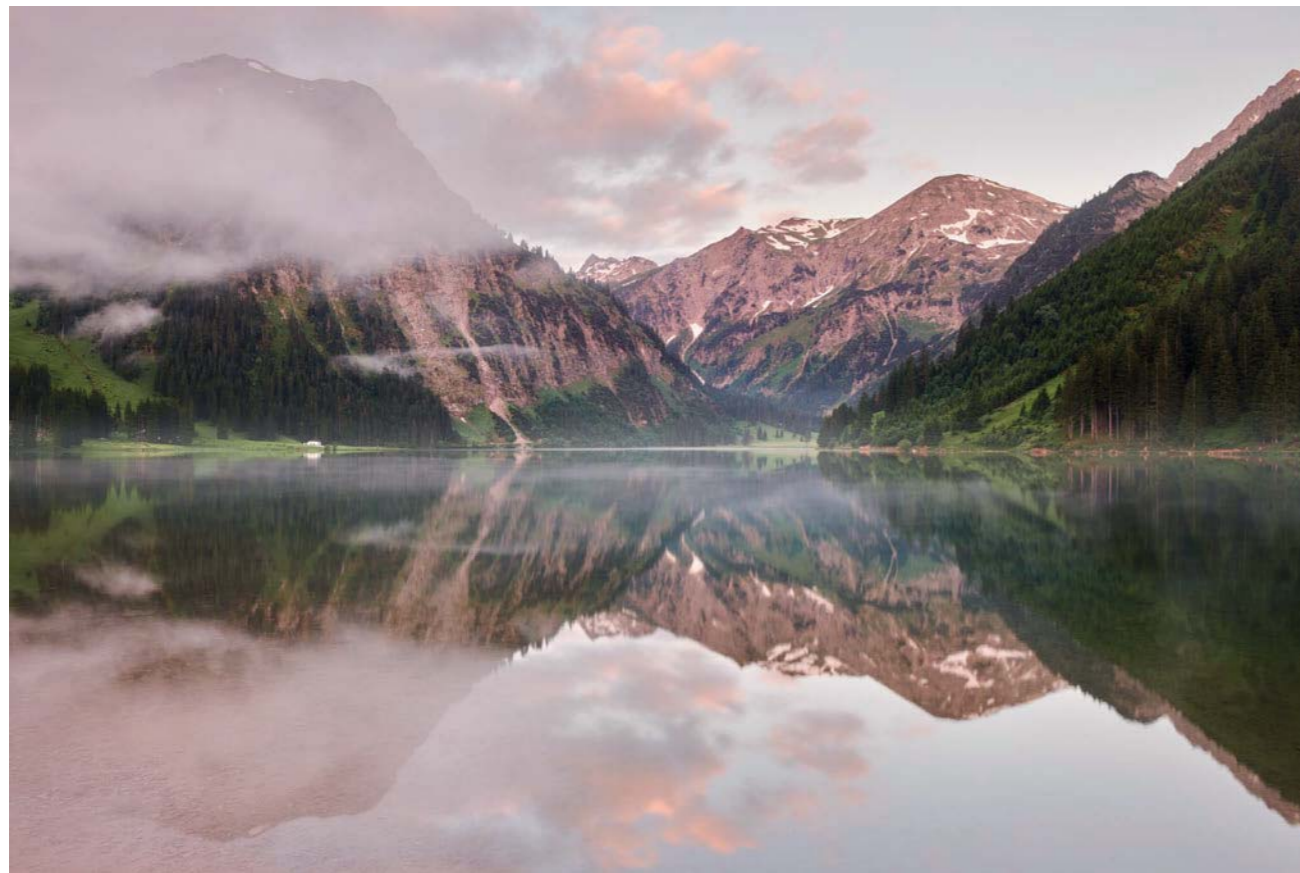
Ausrüstung
Weitwinkel- bis Standard-
objektiv, Stativ

Der Vilsalpsee liegt im gleichnamigen Naturschutzgebiet in den Tannheimer Bergen 4 km südlich von Tannheim. An seinem Nordufer können Sie eine Spiegelung der Berge im klaren Wasser fotografieren. Eine Umrundung des Sees ist leider seit einem Felssturz im Jahr 2012 unmöglich, es musste ein Teilstück am östlichen Seeufer gesperrt werden. Vielleicht leihen Sie sich ein Ruderboot aus und entdecken neue Blickwinkel vom See aus.

Motivideen Nach der Spiegelung der Berge im Vilsalpsee könnten Sie auch den Traualpsee erkunden. Diesen ebenfalls fotografieren Sie erreichen Sie nach einem knackigen Anstieg über 500 Höhenmeter

vom Ostufer des Vilsalpsees aus. Der Traualpsee ist ein Stausee, aber er ist randvoll mit Wasser und eignet sich bestens für ein schönes Alpenfoto. Über das Westufer erreichen Sie den Talboden bis zu dem hohen Bergaicht-Wasserfall.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Das Foto des Vilsalpsees entstand wie so oft kurz vor Sonnenaufgang, wenn die Wolken von der Sonne von unten angestrahlt werden und sich rosa färben. Der frühe Morgen ist und bleibt die beste Zeit für die Landschaftsfotografie. Zu keiner anderen Tageszeit ist die Chance auf eine gute Lichtstimmung und Windstille größer. (RM)



30 mm | f11 | 1/2 s | ISO 50 | Stativ

Riedener See

Das Wasser des Riedener Sees ist extrem klar. Schon bei seinem Abfluss, den Sie beim Anmarsch vom Parkplatz auf einer kleinen Holzbrücke überqueren, erkennen Sie die natürliche Schönheit dieses Ortes. Ich besuchte den See kurz vor der Abenddämmerung an einem verregneten Tag, er ist ein Motiv für jedes Wetter. Bitte verlassen Sie den Weg nicht, um dieses Naturjuwel in seiner Unberührtheit zu erhalten. Es gibt nicht mehr viele dieser magischen Orte im Alpenraum, umso schützenswerter sind sie.

Motivideen Die großen, alten Baumstämme, die kreuz und quer am Seegrund liegen, können Sie am besten vom südlichen Ufer aus

fotografieren, dort führt der Weg aus dem Wald direkt ans Ufer. Der See stellt ein Refugium für viele bedrohte und seltene Pflanzen- und Tierarten dar; wer gerne Blumen und Insekten fotografiert, ist am Riedener See sehr gut aufgehoben.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Beim Fotografieren von klaren Seen verfolge ich bezüglich des Lichts zwei verschiedene Ansätze. Einerseits eignet sich wie bei diesem Beispiel ein bedeckter Himmel, andererseits fotografiere ich auch gerne mittags bei prallem Sonnenschein, wenn die Farbe des Wassers besonders intensiv zur Geltung kommt. In beiden Fällen ist ein Polfilter sinnvoll. (RM)



20 mm | f11 | 8 s | ISO 100 | Stativ

Erreichbarkeit ●○○
Anspruch ●●○

Jahres- und Tageszeit
Mai bis Oktober, ganztägig

Koordinaten
Parkplatz
47.44217, 10.67044
Fotopunkt
47.441, 10.67234

Weg ab Parkplatz
50 m taleinwärts der Straße
bis zum See folgen

Ausrüstung
Weitwinkel- bis Standard-
objektiv, Stativ

Steinjöchl

Erreichbarkeit ●●●
Anspruch ●●○

Jahres- und Tageszeit
Juni bis Oktober, ab dem
späten Nachmittag

Koordinaten
Parkplatz
47.28738, 10.65527
Fotopunkt
47.29571, 10.66464

Weg ab Parkplatz
Folgen Sie dem markierten
Weg Richtung Steinjöchl,
1 Stunde.

Ausrüstung
Weitwinkel- bis Standard-
objektiv, Stativ

Das Steinjöchl (2 198 m) erreichen Sie in einer guten Stunde Fußmarsch von der Passstraße am Hahntennjoch (1 894 m) zwischen Imst und dem Lechtal aus. Das Besondere an diesem hochalpinen Fotopunkt ist die leichte Erreichbarkeit und das grandiose Panorama nach Nordwesten. Das Foto zeigt den Blick über die Plötzigalpe auf die Namloser Wetterspitze etwa 1 Stunde vor Sonnenuntergang.

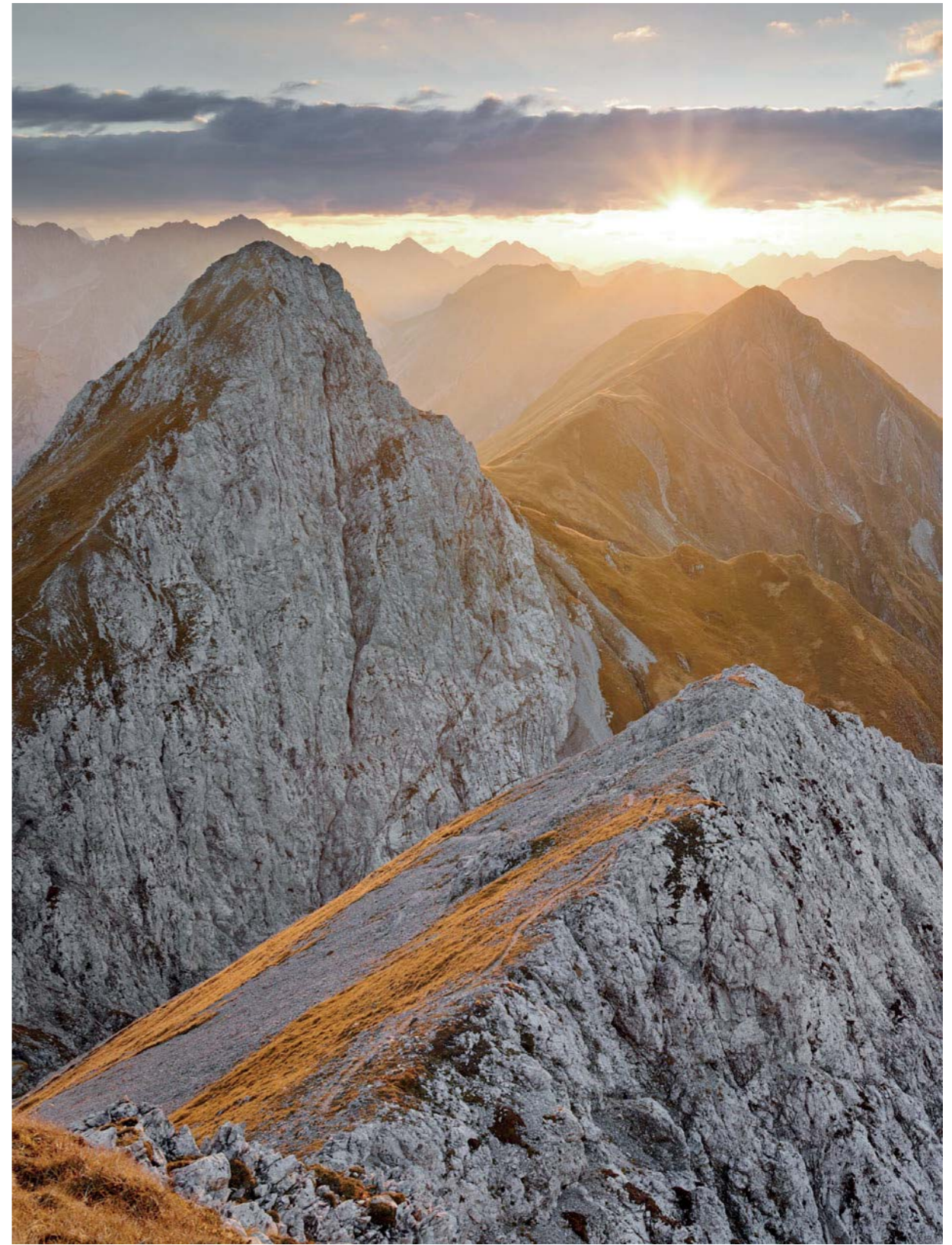
Motivideen Wenn Sie dem Bergrücken zum Maldongrat weitere 100 Höhenmeter Richtung Osten folgen, öffnet sich der Blick über Dutzende Berggipfel bis in die Lechtaler Alpen (siehe Hochformat). Diese Tourerweiterung ist aber nur etwas für geübte Wander*innen. Sie müssen zwar nicht klettern,

aber der Bergrücken ist sehr steil, und ein Fehltritt könnte fatale Folgen haben. Wanderstöcke können die Sicherheit erhöhen.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Für eine Tour über der Baumgrenze sollte die Wettervorhersage stabil gutes Wetter vorhersagen. Wenn der steinige, steile Untergrund erst einmal nass ist, wird eine Wanderung wegen der Rutschgefahr schnell gefährlich. Das ist eine Sonnenuntergangstour, alle Motive liegen zwischen Südwesten und Nordwesten. Sie können sich gemütlich am Nachmittag auf den Weg machen, um vor Sonnenuntergang mit gezückter Kamera bereitzustehen. Packen Sie unbedingt eine starke Stirnlampe für den Abstieg ein. (RM)



40 mm | f11 | 10 s | ISO 100 | Stativ



50 mm | f11 | 1/4 s | ISO 100 | Stativ

Schloss Mirabell

Erreichbarkeit ●○○
Anspruch ●○○

Jahres- und Tageszeit
ganzjährig, morgens oder abends

Koordinaten
Fotopunkt bei den Treppen
47.80571, 13.04119

Weg ab Parkplatz
Parken Sie im städtischen Umfeld.

Ausrüstung
Weitwinkel- bis Standardobjektiv, Stativ

Die Mozartstadt Salzburg und speziell das Schloss Mirabell sind unglaublich beliebt bei Touristen. Diese nicht auf das Bild zu bekommen, ist die große Herausforderung. Es bleibt nur der frühe Morgen, und dazu brauchen Sie auch etwas Glück. Eine Lösung wäre es, mehrere Aufnahmen vom Stativ aus zu machen, und in der Bildbearbeitung übereinanderzulegen. Eine weitere wäre, mit einem Graufilter die Belichtungszeit auf 20 bis 30 Sekunden zu steigern, um dadurch die sich bewegenden Menschen unsichtbar werden zu lassen.

Motivideen Das Schloss an sich ist gar nicht das eigentliche Motiv. Die Feste Hohensalzburg ist der Hintergrund, der blühende Gar-

ten der Vordergrund. Es gibt um das Schloss viele weitere schöne Details zu bewundern, wie die penibel gepflegten Blumenbeete oder die zahlreichen historischen Brunnen. Direkt vor dem Schloss eröffnet sich auch ein schöner Ausblick auf die Feste, allerdings sind dort meistens viele Menschen unterwegs.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Ideal ist schönes Wetter in den frühen Morgenstunden. Besonders in den Monaten Mai bis August, wenn die Gärten blühen, macht das Fotografieren viel Spaß. Aber auch im Oktober, wenn die Bäume herbstlich verfärbt und weniger Touristen unterwegs sind, empfiehlt sich ein Besuch des Schlossparks. (RM)



90 mm | f11 | 1/30 s | ISO 160 | Stativ

Wasserfall in der Klamm Plötz

Der zu Unrecht relativ unbekannt Wasserfall in der Klamm Plötz liegt nicht weit von der Autobahn entfernt und ist vom Parkplatz zu Fuß in nur wenigen Minuten erreichbar. Neben der klassischen Ansicht von unten ergibt sich eine spannendere Perspektive, wenn Sie rechts vom Wasserfall (vorsichtig) auf einen Schuttkegel steigen und den Wasserfall auf halber Höhe ablichten. Die mächtige Felswand kommt so besonders gut zur Geltung.

Motivideen Auf dem Weg zum Wasserfall sehen Sie weitere Felsstufen, über die der Rettenbach fällt. Mühlen und kleinere Wasserfälle durch das Wasserleitsystem ergeben zahlreiche Motivideen. Wenn Sie von ganz

unten dem Rettenbach flussaufwärts folgen, kommen Sie an eine weitere Mühle hinter der in einem interessanten Talschluss mehrere kleine Wasserfälle liegen.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Der Wasserfall fällt über eine hohe Felsstufe und ist von Wald umgeben. Da er nach Süden ausgerichtet ist, scheint um die Mittagszeit störende Sonne auf das Motiv. Morgens und abends liegt er hingegen im Schatten, was für niedrige Kontraste und gute Bedingungen sorgt. Die Location ist auch an heißen Sommertagen empfehlenswert, wenn man sich nach den Aufnahmen im Bach abkühlen kann. (RM)



21 mm | f11 | 3 s | ISO 50 | Stativ

Erreichbarkeit ●○○
Anspruch ●●○

Jahres- und Tageszeit
ganzjährig, morgens oder abends, bei Schlechtwetter ganztägig

Koordinaten
Parkplatz
47.79837, 13.18532
Fotopunkt
47.80049, 13.18203

Weg ab Parkplatz
10 Minuten; folgen Sie einfach der Beschilderung.

Ausrüstung
Weitwinkelobjektiv, Graufilter, Stativ

Südsteirische Weinstraße

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●○○

Tages und Jahreszeit

Frühling, Sommer und Herbst, morgens und abends

Koordinaten

Parkplatz
46.686012, 15.581340Fotopunkt Querformat
46.684908, 15.583798Fotopunkt Hochformat
46.686003, 15.581846

Weg ab Parkplatz

5 Minuten zu Fuß

Ausrüstung

Standard und Teleobjektiv,
Stativ

Eine unverwechselbare und romantische Landschaft erwartet Sie in der Südsteiermark. Entlang der Südsteirischen Weinstraße bekommen Sie einzigartige Einblicke in diese liebliche Hügel- und Kulturlandschaft. Für diese Motive müssen Sie nicht weit laufen, die schönsten Perspektiven sind direkt von der Straße aus möglich. Stellvertretend für eine Vielzahl an Motivmöglichkeiten zeige ich Ihnen hier zwei Beispiele.

Motivideen

Mit einem Standard- oder leichten Teleobjektiv sind schöne Bildausschnitte möglich. Versuchen Sie, mehrere Ebenen der Hügellandschaft in einem Bild festzuhalten. Als

Vordergrund kann eines der Gebäude oder einer der Bäume in den Weingärten genommen werden. Kombinieren Sie sie mit den Häusern im Hintergrund. Um eine Tiefenwirkung zu erzeugen, nehmen Sie nur ungefähr 20 % Himmel ins Bild.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Diese Motive eignen sich von Mai bis November. Die besten Lichtstimmungen bestehen rund um die Tagesrandzeit am Morgen und am späten Nachmittag bzw. kurz vor Sonnenuntergang. Sonniges Wetter ist von Vorteil. Im Herbst gibt es am Morgen oft stimmungsvollen Nebel, der sich für längere Zeit hält. (AS)



50 mm | f10 | 1/10 s | ISO 100 | Stativ



80 mm | f8 | 1/250 s | ISO 100 | Stativ

Schönbühel

Erreichbarkeit ●●○
Anspruch ●○○

Jahres- und Tageszeit
ganzjährig vormittags, Mai bis Juni später Nachmittag

Koordinaten
Fotopunkt
48.41271, 15.49004

Weg ab Parkplatz
Parken Sie in der Ortschaft und gehen Sie das Donauufer ein Stück flussaufwärts.

Ausrüstung
Standard- bis Teleobjektiv, Graufilter, Stativ

Schloss Schönbühel liegt direkt am linken Donauufer am westlichen Ende der Wachau nahe der Stadt Melk. Der beste Blickwinkel, um das historische Gebäude zu fotografieren, liegt ein paar hundert Meter stromabwärts nahe dem Donauradweg. Wenn die Donau gnädig zu Ihnen ist, ermöglicht sie Ihnen vielleicht sogar eine leichte Spiegelung im Uferbereich. Eine lange Belichtungszeit kann helfen, die unruhige Wasseroberfläche zu glätten.

Motivideen Das Schloss befindet sich in Privatbesitz und ist daher leider nicht für Besichtigungen oder Führungen geöffnet. Sie können das Schloss auch vom gegenüberliegenden Donauufer aus fotografieren. Stellen

Sie das Auto beim Parkplatz (48.26162, 15.36685) ab und gehen Sie die 300 m zum Donauufer zu Fuß. Eine Langzeitbelichtung mit einem starken Graufilter kann interessante Effekte auf dem Donauwasser bewirken.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Die idealen Lichtbedingungen finden Sie im Frühsommer am späten Nachmittag. Nur dann scheint die tief stehende Sonne seitlich auf das Bauwerk. Den Rest des Jahres kommt die Sonne weniger optimal von schräg hinten. Morgens braucht die Sonne etwas, um über die Berge zu kommen. Am späteren Vormittag im Herbst oder Winter ist das Licht aber auch geeignet. (RM)



115 mm | f9 | 1/13 s | ISO 50 | Stativ

Marillenblüte in der Wachau

Neben dem Wein ist die Marille das wichtigste Agrarprodukt der Wachau, das Kleinklima ist hier ideal. Über 100.000 Marillenbäume fangen im Frühjahr für etwa zwei Wochen an von Weiß bis Blassrosa zu blühen. Die Gegend um Mitterarnsdorf, in der auch das Foto entstand, ist auffallend schön mit Obstbäumen bestückt. Nehmen Sie sich Zeit, und spazieren Sie durch die Weingärten und um die blühenden Bäume.

Motivideen Die oft in Reihen angeordneten Bäume lassen sich mit einer langen Brennweite in einer verdichteten Perspektive darstellen. Eine weitere Idee ist, Motive wie Kirchen oder ein Schiff auf der Donau durch die Bäume hindurch zu fotografieren. Die Blüten

werden dabei unscharf wie Farbtupfer im Vordergrund dargestellt. Bei Windstille macht es Spaß, einzelne Blüten und Knospen mit einem Makroobjektiv zu fotografieren.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Der Höhepunkt der Blüte ist schwer zu definieren, da sich die Blütezeit je nach Witterung um ein paar Wochen verschieben kann. Im Allgemeinen blühen die Marillen Anfang bis Mitte April. Um sicherzugehen, empfehle ich, im Internet nach Webcams zu recherchieren und die Blüte aus der Ferne zu beurteilen. Besonders empfindlich reagieren die Blüten auf Wind. Ein Sturm kann die Marillenblüte innerhalb von wenigen Tagen beenden. (RM)



16 mm | f13 | 1/60 s | ISO 100 | Stativ

Erreichbarkeit ●○○
Anspruch ●●○

Jahres- und Tageszeit
Anfang bis Mitte April, zu den Tagesrandzeiten

Koordinaten
Fotopunkt
48.36494, 15.4438

Weg ab Parkplatz
Parken Sie entlang der Straße, und spazieren Sie umher.

Ausrüstung
Weitwinkel- bis Teleobjektiv, Makroobjektiv, Stativ

Rossatz

Erreichbarkeit ●●○
Anspruch ●●○

Jahres- und Tageszeit
Mitte Mai bis Oktober, zu Sonnenaufgang

Koordinaten
Parkplatz
48.41127, 15.48964
Fotopunkt
48.41271, 15.49004

Weg ab Parkplatz
bergauf durch die Weingärten

Ausrüstung
Weitwinkel- bis Teleobjektiv,
Stativ

Die Donau bildet bei Rossatz eine nahezu 180 Grad weite Schlinge, und die Weinreben klettern weit den nördlich gelegenen Berg hang hinauf. Von dort oben gibt es grandiose Ausblicke über die Wachau. Vom angegebenen Parkplatz spazieren Sie am besten direkt den Hang hinauf. Sie werden keine Probleme haben, schöne Aussichtspunkte zu finden, besonders im Herbst, wenn die Weinblätter in der Morgensonne leuchten.

Motivideen Die Weinreben wachsen teilweise sehr hoch, zu hoch für das Fotografieren von einem Stativ aus. Entweder suchen Sie sich einen erhöhten Standpunkt oder Sie montieren die Kamera auf dem Stativ, ziehen dieses voll aus und halten es mit

zusammengeklappten Beinen in die Höhe. So habe ich schon das ein oder andere Foto mit Selbstauslöser gemacht, das aus Augenhöhe unmöglich gewesen wäre. Mit einer langen Brennweite können Sie die Muster in den linienförmig angebauten Weinstöcken isolieren.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen In der Nacht bilden sich häufig Nebelschichten über der Donau. Früh loszuziehen lohnt sich in den meisten Fällen also. Die Weinblätter kommen relativ spät im Frühjahr, vor Mitte Mai sind sie nicht zur vollen Größe gewachsen. Ich empfehle Ihnen, dieses Motiv im Winterhalbjahr nach Neuschnee oder zwischen Juni und Oktober zu fotografieren. (RM)



20 mm | f11 | 1/5 s | ISO 50 | Stativ

Burgruine Dürnstein

Die Burgruine Dürnstein liegt in der Wachau an der Donau oberhalb des Ortes Dürnstein. Die Felsburg wurde Mitte des 12. Jahrhunderts erbaut. Bekannt ist die Burg aus der Sage um Richard Löwenherz, der in dieser Burg gefangen gehalten wurde. Wer erst einmal die Ruine erklommen hat – vom Stadtzentrum benötigen Sie dafür 30 Minuten – der wird mit einem prachtvollen Panoramablick belohnt. Das Auto parken Sie an einem der öffentlichen Parkplätze.

Motivideen Die Burgruine Dürnstein können Sie aus verschiedenen Perspektiven fotografieren, eine mögliche Ansicht sehen Sie hier. Der Fotopunkt für dieses Bild befindet sich bereits im Burgareal auf dem Weg

nach oben. Arbeiten Sie mit dem großen Felsen auf der linken Seite und dem Weg bzw. den Stufen, die den Blick bis zur Burg lenken. Die Burg positionieren Sie oben auf der rechten Seite.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Die Burgruine Dürnstein ist ein Motiv, das sich ganzjährig gut eignet. An stark bedeckten Tagen können Sie dieses Motiv von morgens bis abends ablichten, an sonnigen Tagen empfehlen sich die Tagesrandzeiten. Am Abend leuchtet die Sonne direkt auf die Burgruine. Morgens besteht etwas schwierigeres Gegenlicht, was aber ebenso reizvoll sein kann. (AS)



15 mm | f13 | 1/40 s | ISO 100 | Stativ

Erreichbarkeit ●●○
Anspruch ●○○

Jahres- und Tageszeit
ganzjährig, bei bedecktem Himmel ganztägig, bei Sonnenschein am Abend

Koordinaten
Parkplatz
48.397405, 15.518626
Fotopunkt
48.397394, 15.521110

Weg ab Parkplatz
30 Minuten über einen Weg bzw. Stufen bis zum Fotopunkt unterhalb der Burg

Ausrüstung
Weitwinkelobjektiv, Stativ

Schloss Schönbrunn

Erreichbarkeit ●○○
Anspruch ●●○

Jahres- und Tageszeit
ganzjährig, nach Sonnenaufgang oder abends zur blauen Stunde

Koordinaten
Fotopunkt
48.18538, 16.31217

Weg ab Ausgangspunkt
5 Minuten von der U-Bahn-Station »Schönbrunn« (U4)

Ausrüstung
Weitwinkel- bis Standardobjektiv, Stativ

Die meistbesuchte Sehenswürdigkeit Österreichs darf in keinem Wien-Portfolio fehlen: Schloss Schönbrunn. Durch die immense Größe des Bauwerkes ist es nicht so einfach zu fotografieren, wie man vielleicht meint. In diesem Beispiel bediente ich mich eines 24-mm-Shift-Objektivs, um stürzende Linien durch das Kippen der Kamera zu verhindern.

Motivideen Die beiden Brunnen an der Nordseite eignen sich ebenfalls als Vordergrund. In der Adventszeit von Ende November bis zum Jahreswechsel steht ein mächtiger, beleuchteter Weihnachtsbaum direkt vor dem Schloss, und der vorgelagerte Platz ist ein Adventsmarkt. Von der Südseite gibt es in

den Sommermonaten einen guten Fotopunkt bei 48.18371, 16.31358; in diesem Bereich des Parks sind nicht zu viele Menschen.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Durch die große Beliebtheit des Bauwerkes können Sie das gezeigte Bild definitiv nur morgens machen. Abgesehen davon ist auch das Licht zu dieser Tageszeit am besten. Wenn die ersten Sonnenstrahlen die dottergelbe Fassade treffen, sind die Schatten lang und geben dem Bauwerk Struktur und Tiefe. Das gesamte Areal ist eingezäunt, die Öffnungszeiten ändern sich im Jahresverlauf. Genaue Informationen finden Sie auf der Website des Schlosses. (RM)



24 mm | f9 | 1/8 s | ISO 100 | Stativ

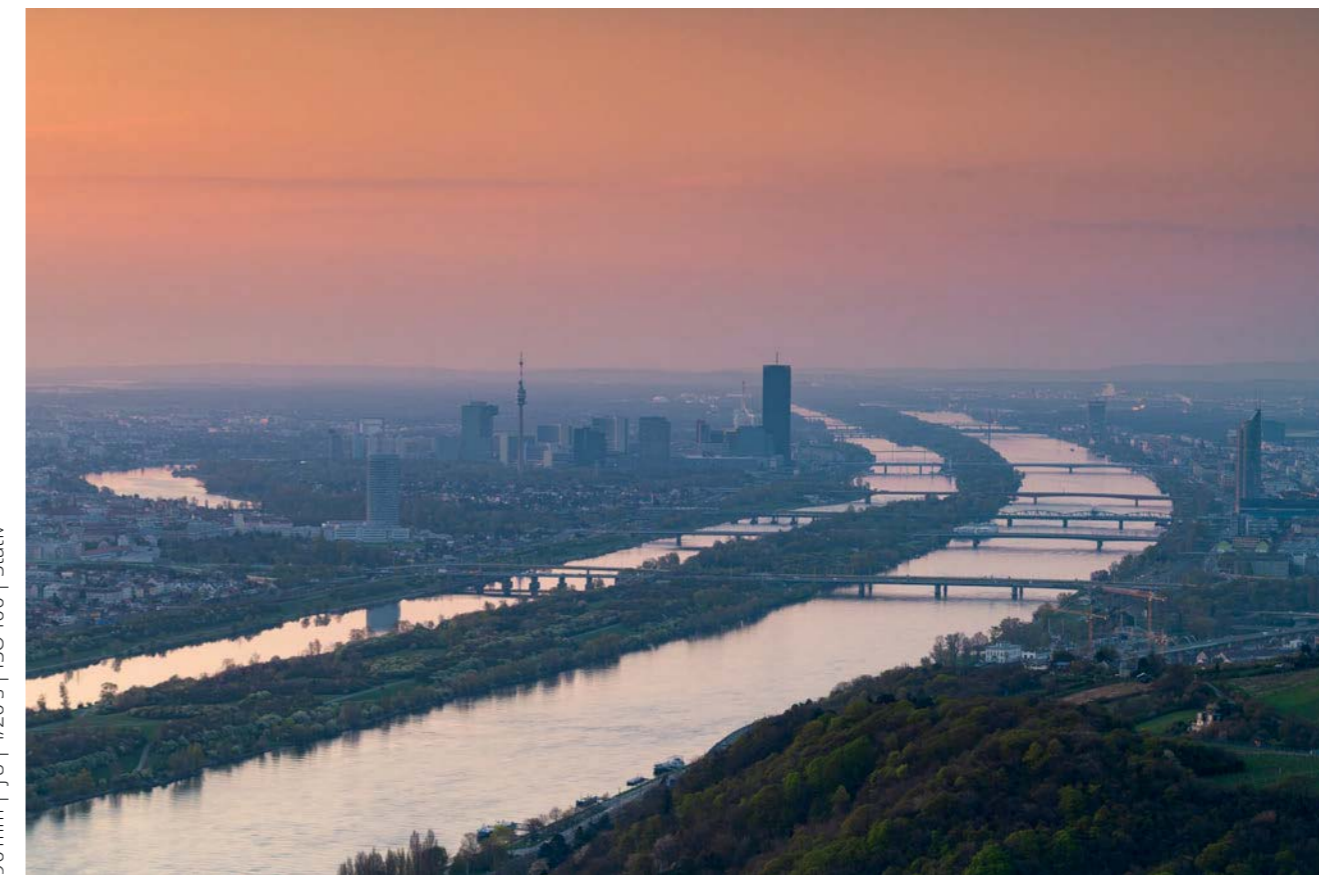
Blick vom Leopoldsberg

Einen besonders schönen Blick auf Wien bietet der 425 m hohe Leopoldsberg. Er liegt am Nordrand des Stadtgebiets direkt über der Donau. Von hier haben Sie einen schönen Blick über die weitläufige Großstadt Wien und die Donau. Bei guter Sicht ist sogar ein Weitblick bis zu den Alpen möglich. Sie erreichen den Aussichtspunkt von Wien oder Klosterneuburg über die historische Wiener Höhenstraße.

Motivideen Der Fotostandpunkt befindet sich direkt am Weg zu einer Aussichtsplattform hinter der Kirche. An diesem Standort ist eine freie Sicht zwischen Sträuchern und

Bäumen auf die Stadtlandschaft möglich. In Richtung Südosten liegt die Skyline der Donaucity vor Ihnen. Die Donau lassen Sie am besten aus dem linken unteren Bildrand laufen, sie erzeugt eine wirkungsvolle Bildtiefe.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Der Weitblick auf Wien ist ein Motiv, das sich am besten am frühen Morgen zu Sonnenaufgang oder bei Sonnenuntergang umsetzen lässt. Sie können es aber ganzjährig bei schönem Wetter fotografieren, wenn es gute Fernsicht gibt. Tage mit Hochnebel oder Dunst sind nicht zu empfehlen. (AS)



90 mm | f8 | 1/20 s | ISO 100 | Stativ

Erreichbarkeit ●○○
Anspruch ●○○

Jahres- und Tageszeit
ganzjährig bei guter Weitsicht, besonders zum Sonnenaufgang und am späten Nachmittag bzw. Abend

Koordinaten
Parkplatz
48.278682, 16.344431
Fotopunkt
48.277870, 16.347205

Weg ab Parkplatz
5 Minuten vom kostenlosen Parkplatz

Ausrüstung
Teleobjektiv, Verlaufsfilter, Stativ

Albertina

Erreichbarkeit ●○○
Anspruch ●●○

Jahres- und Tageszeit
ganzjährig, bei Schönwetter
morgens, bei Schlechtwetter
auch abends

Koordinaten
Fotopunkt
48.20442, 16.36831

Weg ab Ausgangspunkt
10 Minuten von der U-Bahn-
Station »Karlsplatz« (U1)

Ausrüstung
Weitwinkel- bis Standard-
objektiv, Stativ

Die Albertina beherbergt eine der bedeutendsten grafischen Sammlungen der Welt. Architektonisch ist die Kombination aus modernem und klassizistischem Baustil sehenswert. Das Dach bildet mit der Säule einen Rahmen um die Statue, die Wiener Oper im Hintergrund fungiert als Hintergrund. Das Rezept für ein gutes Bild: Vordergrund – Mittelgrund – Hintergrund, sauber voneinander getrennt und im guten Licht. Neue Perspektiven bekannter Sehenswürdigkeiten sind genau jene Motive, die ich suche.

Motivideen Von der Brüstung der alten Stadtmauer aus können Sie in die entgegengesetzte Richtung nicht nur die Albertina

fotografieren, sondern haben auch einen perfekten Blick auf die Wiener Staatsoper. Wenn sich zu viele Menschen um die Statue tummeln, können Sie den Sockel im Bild abschneiden und nur die Statue mit der Albertina im Hintergrund fotografieren.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Der Platz vor der Albertina ist aufgrund seiner Bekanntheit natürlich gut besucht. Es bleibt nur der frühe Morgen oder unwirtliches Wetter, um wenige bis gar keine Besucher vorzufinden. Im Mischlicht zu fotografieren geht bei jedem Wetter, in diesem Fall wäre sogar Regen kein Problem, da der Kamerastandpunkt überdacht ist. (RM)



21 mm | f11 | 4 s | ISO 100 | Stativ

Staatsoper

Die Wiener Staatsoper gehört zu den Prachtbauten auf der Ringstraße im 1. Wiener Bezirk und ist ein kulturelles Wahrzeichen Wiens. Sie wurde am 25. Mai 1869 mit einer Premiere von Don Juan von Mozart eröffnet und zählt zu den wichtigsten Opernhäusern der Welt. Der hier gezeigte Fotopunkt befindet sich beim Kunstmuseum Albertina. Von hier ist eine schöne Perspektive auf das Opernhaus möglich.

Motivideen Der Vorplatz der Albertina ermöglicht einen erhöhten Blick auf die Staatsoper. Beachten Sie bei der Fotoaufnahme, dass das Motiv horizontal und vertikal

korrekt ausgerichtet ist. Stürzende Linien sollten Sie vermeiden. Wenn Sie zur blauen Stunde fotografieren, können Sie mit langen Belichtungszeiten arbeiten, das Ergebnis sind tolle Strichspuren.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Dieses Motiv wirkt am schönsten während der blauen Stunde, wenn die Dämmerung bereits eingesetzt hat, es langsam dunkel wird und das Gebäude glanzvoll beleuchtet wird. Darum ist der Abend, kurz nach Sonnenuntergang, am besten geeignet. Optimal sind schöne Tage mit einem unbewölkten oder nur gering bedeckten Himmel. (AS)



20 mm | f13 | 30 s | ISO 100 | Stativ

Erreichbarkeit ●○○
Anspruch ●●○

Jahres- und Tageszeit
ganzjährig, abends zur blauen
Stunde

Koordinaten
Fotopunkt
48.204281, 16.368576

Weg ab Ausgangspunkt
10 Minuten von der U-Bahn-
Station »Karlsplatz« (U1/U4)

Ausrüstung
Weitwinkelobjektiv, Graufilter,
Stativ

Erreichbarkeit ●●○

Anspruch ●○○

Jahres- und Tageszeit

ganzjährig, morgens, vormittags, abends zu Sonnenuntergang

Koordinaten

Parkplatz
47.834351, 16.016284

Fotopunkt Quer- und Hochformat
47.838351, 16.018703

Weg ab Parkplatz

20 Minuten

Ausrüstung

Weitwinkelobjektiv, Verlaufsfilter, Stativ

Aussichtsturm auf der Hohen Wand

Die Hohe Wand gehört zu den Wiener Alpen und ist ein kleiner Berg mit einer Höhe von rund 1130 m Höhe. Durch die Nähe zu Wien ist die Hohe Wand ein beliebtes Ausflugs- und Kletterziel. Auf der Hohen Wand gibt es auch tolle Möglichkeiten zum Fotografieren. Eine davon ist der Aussichtsturm auf der Westseite mit Blick auf die Alpen. Sie erreichen diesen Turm ausgehend vom Besucherparkplatz »Wildgehege«.

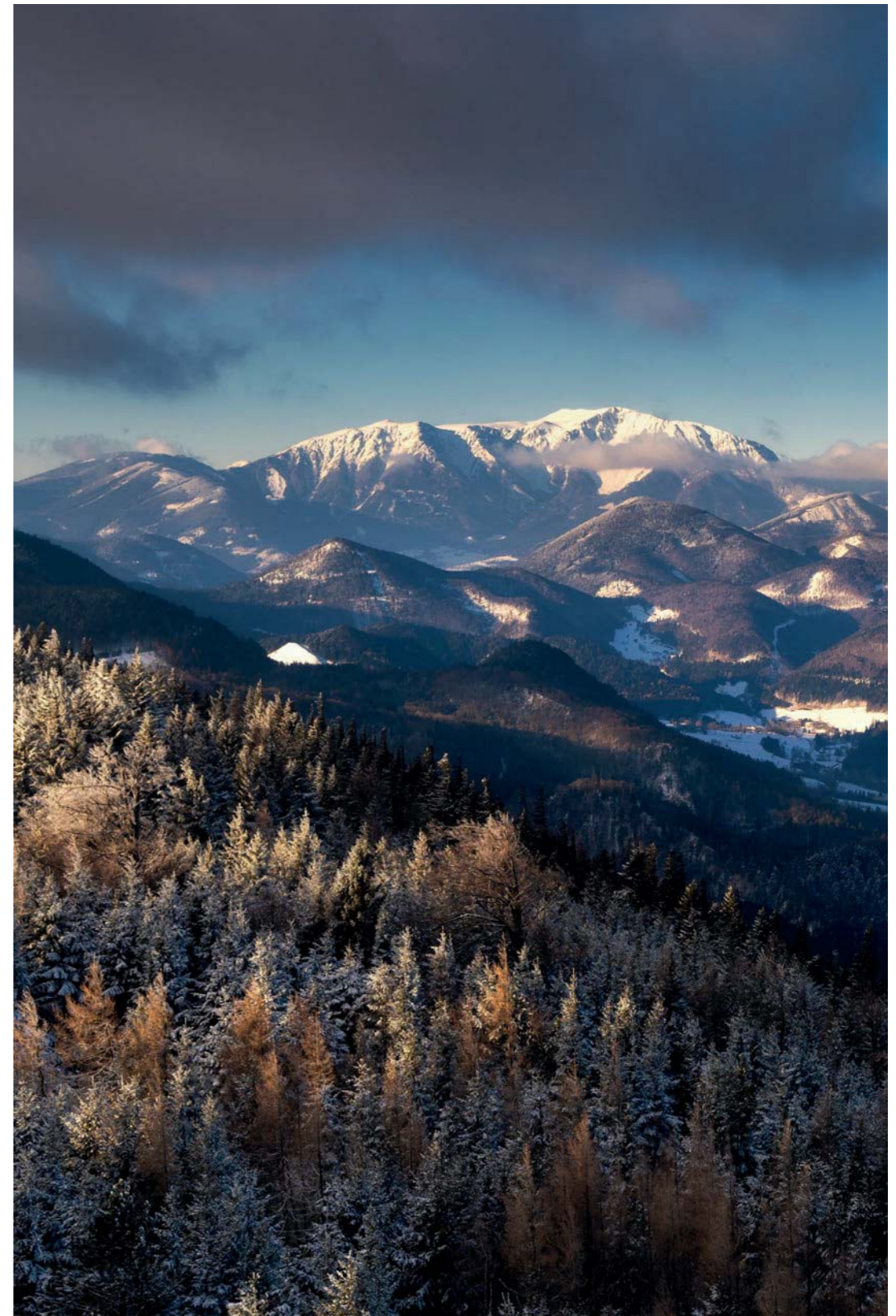
Motivideen Am Aussichtsturm angekommen, erwartet Sie nach dem Aufstieg ein toller 360-Grad-Blick in die umliegende Hügel- und Bergwelt. Einer der schönsten Blickpunkte ist der in Richtung Südwesten zum

Schneeberg. Hier eignet sich ein Hochformat am besten, so können Sie den Wald unter dem Turm, die vorgelagerten Hügel und die weißen Gipfel des Schneeberges in einem Bild kombinieren. Auch der Blick nach Osten lohnt sich (Querformat).

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Das Motiv eignet sich ganzjährig am Morgen und Vormittag oder gegen Abend zum Sonnenuntergang (Gegenlicht). Die optimalen Wetterbedingungen bieten Tage mit stabilem Wetter und guter Fernsicht. Ein paar Wolken am Himmel wären dann noch optimal. Sicherlich ist es kein Motiv für Schlechtwettertage. (AS)



20 mm | f7,1 | 1/250 s | ISO 100 | Stativ



30 mm | f7,1 | 1/200 s | ISO 100 | Stativ

Kirschblüte bei Donnerskirchen

Erreichbarkeit ●○○
Anspruch ●●○

Jahres- und Tageszeit

Anfang April, Sonnenaufgang
bis Vormittag

Koordinaten

Fotopunkt
47.90626, 16.65343

Weg ab Parkplatz

Parken Sie im Umfeld.

Ausrüstung

Weitwinkel- bis Teleobjektiv,
Stativ

Die dominante Landwirtschaftsform um den Neusiedler See ist der Weinbau. An den südlichen und östlichen Hängen des Leithagebirges stehen zwischen den reihenförmig angeordneten Weinreben Tausende Kirschbäume, die in jedem Frühjahr für wenige Wochen im weißen Blütenkleid erstrahlen. Besonders die Gegend um Donnerskirchen besuche ich gerne Anfang April, um dieses Schauspiel mit der Kamera festzuhalten.

Motivideen Entlang des schmalen Donnerskirchener Weingartenweges durch die Weinberge nördlich von Donnerskirchen finden Sie zahlreiche frei stehende Kirschbäume. Im Hintergrund breitet sich der Neusiedler See aus und im Westen steigen die Weinreben

bis zu dem waldreichen Leithagebirge auf. Bei bedecktem Himmel ist eine Wanderung durch diesen Wald eine gute Option, alternative Motive zu finden.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Die Kirschblüte findet grob gesagt Anfang April statt. Wann genau ist abhängig von den aktuellen Witterungsbedingungen, es kann schon Ende März losgehen oder erst Ende April. Die beste Tageszeit für die Fotografie ist um Sonnenaufgang. Das Gebiet ist im Westen vom Leithagebirge begrenzt, das heißt, die Sonne verschwindet schon lange vor Sonnenuntergang auf den flachen Berghängen. Die rosa Morgensonne hingegen berührt mit ihren ersten magischen Strahlen die Bäume. (RM)



116 mm | f11 | 1/10 s | ISO 100 | Stativ

Oggau am Neusiedler See

Erreichbarkeit ●○○
Anspruch ●○○

Jahres- und Tageszeit

April bis Juni und September
bis November, morgens und
abends

Koordinaten

Parkplatz
47.840825, 16.644638

Fotopunkt
47.840326, 16.645627

Weg ab Parkplatz

3 Minuten

Ausrüstung

Teleobjektiv, Stativ

Der idyllische Weinbauort Oggau liegt an der Westseite des Neusiedler Sees. Rund um Oggau befindet sich eine weitläufige Hügellandschaft mit zahlreichen Aussichtspunkten. Es öffnet sich von dort ein Panorama, das Sie nachhaltig beeindruckt wird. Sie erreichen diesen Fotopunkt, der sich direkt auf einer Aussichtsplattform befindet, bequem mit dem Auto. Vor dort haben Sie die Möglichkeit, in mehrere Richtungen zu fotografieren, unter anderem auch direkt nach Oggau.


Motivideen Am Fotopunkt befindet sich ein kleiner Aussichtsturm. Das Motiv ist durch die Kirche von Oggau klar erkennbar. Vor der

Aussichtsplattform stehen mehrere hohe Bäume, die Sie wirkungsvoll in den Vordergrund, bewusst mit Unschärfe, einbauen können. Achten Sie darauf, dass der Ort mit der Kirche nicht verdeckt wird, sondern frei erkennbar ist. Fokussieren Sie auf die Kirche.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Das Motiv eignet sich am besten am Morgen oder am späten Nachmittag bis Abend. Die beste Jahreszeit ist von April bis Anfang Juni und von Ende September bis November. Zu dieser Jahreszeit leuchten besonders intensive Farben in der Hügellandschaft. Optimal sind Tage mit geringer Bedeckung. (AS)



190 mm | f4,5 | 1/60 s | ISO 100 | Stativ

Diese Leseprobe haben Sie beim
 **edv-buchversand.de** heruntergeladen.
Das Buch können Sie online in unserem
Shop bestellen.

[Hier zum Shop](#)